

l'artemisia [artemisia]



der Beifuss (Artemisia vulgaris, ein Frauenkraut)



il tamarindo



die Tamarinde



la carruba [carrùba]
il carrubo, il carrubio



das Johannsbrot
der Johannsbrotbaum



l'alimo [àlìmo]

Atriplex halimus (Busch 80cm bis 2.5m, Blätter rot-grün, helle Blüten)



il fico d'india

die Opunzia, der Feigenkaktus (Kaktus mit schaufelartigen Blättern)



la tamerice, la tamarice
il tamerisco, il tamarisco

die Tamariske (Strauch oder Baum, 1 – 10 m hoch)



l'occhione



Bezügen: il nome dialettale di questo pesce, relativamente poco conosciuto rispetto alla bontà delle sue carni, non è certo sinonimo di furbizia...forse è dovuto ai grandi occhi che lo fanno apparire come un essere ingenuo e credulone; al contrario sulla costa di Valencia, dove è piuttosto comune " besugo " (che è poi il suo vero nome in castigliano) è sinonimo di scaltrezza e prontezza nei detti popolari....
ci sono periodi in cui si pesca con una certa abbondanza ed altri in cui scompare, si prepara come il pagello o gli altri pesci di carni bianche e non è inferiore a molti per bontà nel sud del Tirreno è apprezzatissimo e conosciuto come pezzogna nel napoletano e come mupa sulle coste siciliane

il cardamomo [cardamòmo]

der/das Kardamom (hier der grüne Kardamom, ein Ingwergewächs)

es gibt auch den schwarzen Kardamon, ist aber in Nepal/China zu Hause



il moula-moula

der Weissbürzelsteinschmätzer



il pogrom

das Pogrom

(Ausschreitungen gegen bestimmte Personengruppen in einer Gesellschaft.)

Herkunft:

aus dem Russischen „pogrom“ (погром, abgeleitet von громить = demolieren, zerstören) mit der Bedeutung: Verwüstung, Zerstörung. Das Wort ist etymologisch mit Grimm, grimm verwandt. Ein seit Ende des 19./ Anfang des 20. Jahrhunderts (~ 1905 von der Regierung organisierte Ausschreitungen gegen Juden in Russland) aufgekommener Ausdruck für Ausschreitungen gegen jüdische Bevölkerungsteile, inzwischen aber generell für die Ausschreitungen gegen verhasste Personengruppen (zum Beispiel Tutsi in Ruanda) verwendet

il nay

die Nei

Die Nai ist ein traditionelles Instrument der arabischen und türkischen Musik. Die Längsflöte besteht aus einem an beiden Enden offenen Bambus- oder Schilfrohr und verfügt auf der Vorderseite über 6 Löcher, auf der Rückseite über ein Loch. Obwohl von der Struktur her ein recht einfaches Instrument, ist die Nai doch nicht leicht zu spielen. Der Ton wird erreicht, indem man gegen den Rand der vorderen Öffnung bläst. Die Tonhöhe wird dabei durch die Länge der Flöte bestimmt.



l'asfodelo

Asphodelus



weiss

gelb

l'oud



in licaone Afrikanischer Wildhund



Il fennec der Wüstenfuchs

